



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Ausz dem. ij. Capitel

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

Ausz der oersten Epist. zun Corin.

In diesem oersten Capitel verkert **Luther** **A**
S. Paul so baldt seine wort/ d̄ nicht sagt/
das das **Euangelion** den heiligē ketzerisch
noch den klugen nerrisch sey/ sond̄ dē kriechen
vnd weisen dyß welt/ **D**an wye woll dye we
yßheit dyser welt/ wo sie allein/ vnd von got
verlassen eyn torheit ist vor **G**ot noch dan wo
die **G**otliche weyßheit do bei/ als in **C**ipriano
Augustino **A**mbrosio/ vnd and̄n/ leidē sie sich
wol beyeynand̄/ vnd ist disen heiligen vñ kl
gen lerern d̄ **Euangelion** nicht nerrisch/ ouch
nicht ketzerisch/ wie sie **L**uther in der gloß be
schuldiget. **S**onder haben sie durch d̄ **Euāge**
lion die ketzer vberwunden vnd vertriben.

Ausz dem. ij. Capitel

In dem oersten parag. do **Paulus** sagt wie
er den **Corinthiern** predigt hab/ nicht mit ge
schmuckten Worten menschlicher weyßheyt/
sonder aus der kraft des geists/ damit ir gloub
bestebe / legt **L**uther das gewissen dar tzu vnd
sprucht, darumb so können mēschen leer nicht
grund des gewissen oder gloubens sein / aber
Paulus sagt hie allein von dem glouben vnd
nicht von den gewissen/ dan menschen leer vñ
gesetz das gewissen woll vnder weyssen vnd fir
ren moegen/ wy **Paulus** leret **Rom. xij.** das
wir ynē gehorsam seyn vnd volgen sollen nit
allein vñ des zorns willen/ sond̄ ouch von we

M iij

Aus der oerste Capitel.

gen der gewissen. Et Ro. ij. sagt er klerlich das
ouch die yngleubigen heyde yr eygen gewissen
lerch was sie thon odder lassen sollen nach dem

Euangelio.

In dem latzten paragra. do Luther dolma
schet / der naturlich mensch aber vernympt nie
cht vom geyst Gotes / sagt Paulus nicht d̄ na
turlich / sonder der thierisch / das ist der fleisch
lic mensch dē er ouch nēnet boiem exteriorē /
vt sup̄ in Epistola ad Romanos declaratū est

Aus dem iij. Capitel.

In dem oersten parag. do Luther von Pau
lo vñ Apollo vertentschet diener sind sie durch
wolche yr seyt glewbig worden / vorkert er yn
sern text der do sagt. Mistri eius cui credidi
stis. Sie seynd diner des dē yr geleubt haben.

Eyn ketzerische luegin thut Lutther by an
zand / do er spricht / h̄ye hat Paulus das bapst
vmb verdampt / Dann Sanct Paulus weder
Bapsts noch Bapstumbs odd̄ seyner macht
mit eynichem wort gedenckt. Aber die sectern
verdampt er wol / sampt denen dye sie anrichtē
vnd anderst leeren oder halten von dem heylig
gen Sacrament oder andern stucken des glou
bens / dann dye gemeyn Christenlich kirch heit
vā leret / wye Ari⁹ / Manicheus / Dickleff
Nus⁹ An. vnd yr anhang / wie ouch dazumal
etzliche falsch Apostelē das volck trenneten vñ